

INHALT

- | | |
|--|--|
| <p>40. <i>Voranschlagsrichtlinien 2005</i></p> <p>41. <i>Volkszählung und abgestufter Bevölkerungsschlüssel</i></p> <p>42. <i>Ein wichtiger Hinweis zur Ausschreibung von Verhandlungen – Nachtrag</i></p> | <p>43. <i>Satzung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit</i></p> <p><i>Verbraucherpreisindex für September 2004 (vorläufiges Ergebnis)</i></p> |
|--|--|

40.

Richtlinien für den Voranschlag 2005 der Gemeinden und Gemeindeverbände

I. Rückblick und Ausblick

Das durch eine Konjunkturflaute gekennzeichnete Jahr 2003 zog eine rückläufige Entwicklung der Gemeindeertragsanteile gegenüber dem Jahr 2002 nach sich. Die veranschlagten Ziffern konnten jedoch (annähernd) erreicht werden.

Auch 2004 bleiben die Steuereinnahmen – insbesondere die Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Umsatzsteuer hinter den Erwartungen zurück. Die von der Abteilung Gemeindeangelegenheiten für 2004 geschätzten Ertragsanteile werden jedoch erreicht werden.

Die Gemeindeertragsanteile für das Jahr 2005 werden durch die Steuerreform nachhaltig beeinflusst. Vor allem die Senkung des Satzes für die Körperschaftssteuer von 34% auf 25% und die Tarifsenkung bei der Lohnsteuer werden eine wichtige Rolle spielen. Daher wurden die Gemeindeertragsanteile auf Grundlage der Regierungsvorlage für ein Bundesgesetz, mit dem der Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 geregelt wird, vorsichtig geschätzt.

Beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel als wichtigstes Kriterium für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden ist im Finanzausgleichsgesetz 2005 die Erhöhung des untersten Vervielfachers von $1 \frac{1}{3}$ auf $1 \frac{1}{2}$ vorgesehen, wodurch die Gemeinden bis 10.000 Einwohner aufgewertet werden; der Sockelbetrag entfällt

hingegen. Die durch diese Maßnahmen entstehenden Mindereinnahmen der Gemeinden über 10.000 Einwohner sollen durch eine Finanzausgleich des Bundes ausgeglichen werden.

Die Gemeinden werden darauf hingewiesen, dass Einnahmenerhöhungen aus dem Finanzausgleich Einnahmehinrückstellungen aus der Steuerreform gegenüberstehen; es werden daher die Einnahmen aus den Ertragsanteilen hinter den Ertragsanteilen 2004 zurückbleiben.

II. Gesamtbemessungsgrundlagen

1. Einwohnerzahl Tirols laut Volkszählung 2001	673.504
2. Abgestufte Bevölkerungszahl neu €	1.117.225,80
3. Finanzkraft I 2005	€ 95.773.162,-
4. Finanzkraft II 2005	€ 527.701.029,-
5. Finanzkraft III 2005	€ 96.151.875,-
d.s. pro Einwohner	€ 142,76
6. Geschätzte Ertragsanteile 2005	€ 518.070.200,-
Bedarfsausgleich	€ 20.673.600,-
Getränkesteuerausgleich	€ 48.900.000,-
Werbesteuerausgleich	€ 536.000,-
Werbeabgabe	€ 2.785.000,-
Restertragsanteile 2005	€ 379.381.600,-
pro Kopf der abgestuften Bevölkerung	€ 339,60
7. Landesumlage: 7,6 %	€ 39.373.300,-

III. Bemessungsgrundlagen für die einzelne Gemeinde

1. Die endgültigen Daten für die Finanzkraft I und II wurden von den Gemeinden bereits an die jeweilige Bezirkshauptmannschaft gemeldet und können im Internet abgerufen werden.
2. Finanzkraft III 2005:

Finanzkraft I	€
+ Finanzaufweisung gem. § 21 Abs. 6 FAG (1. Verteilungsvorgang)	€ _____
Finanzkraft III 2005	€ _____
3. Ertragsanteile 2005:
 - a) Bedarfsausgleich 2005:

Finanzbedarf = abgestufte Bev.-zahl neu × € 142,76	€
Finanzkraft III (III/2)	€ _____
Unterschied	€ _____
Bedarfsausgleich = 30 % des Unterschiedes, wenn dieser positiv	€
 - b) Getränkesteuerausgleich (HHSt. 9250+8593): 84% des durchschnittlichen Getränkesteueraufkommens 1993 bis 1997

	€
--	---
 - c) Werbesteuerausgleich (HHSt. 9250+8595):
erhalten nur jene Gemeinden, die in den Jahren 96–98 Ankündigungssteuer eingehoben haben.
41,4% vom Mittelwert Ankündigungssteuer 96–98

	€
--	---
 - d) Werbeabgabe (HHSt. 9250+8595):
€ 4,10 pro Einwohner

	€
--	---
 - e) Restertragsanteile (HHSt. 9250+8591):
Abgestufte Bevölkerungszahl × € 339,60

	€
--	---
4. Getränkesteuerrückzahlung
Im Jahr 2005 dürfte die Rückzahlung eines Teiles der Getränkesteuer auf alkoholische Getränke schlagend werden. Die Gemeinden werden daher aufgefordert, eine budgetäre Vorsorge in der Größenordnung von etwa 10 v. H. der noch offenen Rückforderungen einzuplanen:
5. Landesumlage 2005
41,10% der Finanzkraft I

	€
--	---
6. Personalaufwand
Derzeit liegen keine konkreten Unterlagen über allgemeine Bezugserhöhungen vor. Außer der Berücksichtigung allfälliger Zu- und Abgänge, Beförderungen, Überstellungen, Zeitvorrückungen etc. wird den Gemeinden empfohlen, die Mitteilungen über die Bezugserhöhungen in den Medien zu beachten.
7. Beitrag an den GV für Zuwendungen an ausgeschiedene Bürgermeister (HHSt. 0000-7521):
Ansatz 2005: € 6,- pro Einwohner
8. Beitrag an den GV Kranken- und Unfallfürsorge für Gemeindebeamte (HHSt. 0100-7520):
Ansatz 2005: Aufwand 2003 laut Schreiben vom 20. Februar 2004, Zl. KUF-507/2004 zuzüglich 6,50%.
9. Beitrag an den Gemeindeverband für das Pensionsrecht der Tiroler Gemeindebeamten (HHSt. 0800-7520):
Ansatz 2005: Auf Basis der Akontozahlung für 2004 zuzüglich 4,00%. Entspricht gegenüber der endgültigen Ausfallsleistung 2003 einer Erhöhung um 11,28% (laut Schreiben vom 1. Juni 2004, Zl. Pf- 1/862/2004).
10. Beitrag an den Pensionsfonds für Sprengelärzte (HHSt. 0800-7510): Ansatz 2005: € 2,20 pro Einwohner

11. Aufgrund der von der Abteilung „Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei“ bekannt gegebenen Ziffern ergeben sich für kaufmännische und gewerbliche Landesberufsschulen nachstehende Investitionsbeiträge (HHSt. 2200-7512):

Bezirk	Geschätzter Beitrag 2005	Ansatz 2005 in % der Kommunalst. 2003	Ansatz 2005 pro Einwohner in Euro
Imst	161.180	0,865	1,51
Ibk.Land	486.872	0,835	1,50
Kitzbüchel	193.769	0,839	1,53
Kufstein	337.915	0,816	1,57
Landeck	141.972	0,843	1,54
Lienz	129.451	0,807	1,37
Reutte	110.053	0,807	1,54
Schwaz	253.897	0,809	1,52
Ibk.Stadt	486.613	0,790	1,66
Summe	2.301.722		

12. Sportförderungsbeitrag an das Land (HHSt. 2690-7510):

Ansatz 2005 0,25 % der FK II

13. Beitrag Landesgedächtnisstiftung (HHSt. 3690-7510):

Ansatz 2005 0,30 % der FK II

14. Beitrag zum Mindesteinkommen Hebammen (HHSt. 5120-7510):

Ansatz 2005 € 0,02 pro Einwohner

15. Aufgrund der von der Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe bekannt gegebenen Ziffern ergibt sich:

- Beitrag nach dem Tiroler Sozialhilfegesetz (HHSt. 4110-7511)
- Beitrag nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz (HHSt. 4130-7510)
- Beitrag nach dem Tiroler Pflegegesetz (HHSt. 4110-7512)
- Privatrechtlicher Sozialhilfebeitrag (Pr.SH - HHSt. 4110-7513)
- Zuwendung des Landes für Sozialhilfe (Strafgelder – HHSt. 4110+8611)

Bezirk	Geschätzter Beitrag 2005					FK II 2005	Ansatz 2005 in % d.FK II				
	Soz.Hilfe	Pr. SH	TRG	Pfl.geld	Strafgelder		Soz.Hilfe	Pr. SH	TRG	Pfl.geld	Strafgelder
Imst	464.450	526.063	1.827.017	620.244	252.000	36.713.785	1,27	1,43	4,98	1,69	0,69
Ibk.Land	1.760.780	2.936.457	5.883.823	1.742.742	1.190.000	109.064.421	1,61	2,69	5,39	1,60	1,09
Kitzbüchel	134.750	602.162	1.925.298	528.117	220.500	43.548.535	0,31	1,38	4,42	1,21	0,51
Kufstein	422.695	1.681.167	3.342.160	856.647	1.358.000	69.685.742	0,61	2,41	4,80	1,23	1,95
Landeck	192.220	773.211	1.174.778	436.225	282.660	31.285.738	0,61	2,47	3,75	1,39	0,90
Lienz	64.785	735.511	1.632.952	742.096	189.000	34.493.799	0,19	2,13	4,73	2,15	0,55
Reutte	142.275	296.019	1.000.816	257.425	105.000	22.938.686	0,62	1,29	4,36	1,12	0,46
Schwaz	337.750	1.412.376	3.042.913	682.600	280.000	54.453.024	0,62	2,59	5,59	1,25	0,51
Ibk.Stadt	3.701.425	5.000.215	7.195.246	1.576.058	70.000	125.517.299	2,95	3,98	5,73	1,26	0,06
Summe	7.221.130	13.963.180	27.025.005	7.442.155	3.947.160	527.701.029	1,37	2,65	5,12	1,41	0,75

16. Beitrag nach dem Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz (HHSt. 4390-7510):

Aufgrund der von der Abteilung Jugendwohlfahrt bekannt gegebenen Ziffern ergibt sich (gerundet auf € 100):

Bezirk	Geschätzter Beitrag	FK II 2005	Ansatz in % d. FK II
Imst	255.360	36.713.785	0,70
Ibk.Land	940.310	109.064.421	0,86
Kitzbühel	410.865	43.548.535	0,94
Kufstein	604.380	69.685.742	0,87
Landeck	216.720	31.285.738	0,69
Lienz	224.035	34.493.799	0,65
Reutte	226.608	22.938.686	0,99
Schwaz	594.755	54.453.024	1,09
Ibk.Stadt	1.724.870	125.517.299	1,37
Summe	5.197.903	527.701.029	0,99

17. Beitrag zum Tiroler Landeskrankenanstaltenfinanzierungsfonds (HHSt 5900–7510):

Ansatz 2005: 13,30% der FK II

18. Beitrag: (Krankenhausumlage) an das Bezirkskrankenhaus (HHSt 5600–7520):

Der Ansatz 2005 wird nach Mitteilung durch das jeweilige Bezirkskrankenhaus im Internetwege bekannt gegeben .

19. Finanzzuweisung gemäß § 23 FAG 2005 (HHST 9410+8600):

Abs. 2: Bedarfszuweisung als Ausgleich für Ausgaben im Zusammenhang mit Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen für alle Gemeinden: € 0,27 pro Einwohner

Abs. 3 Z. 2: Bedarfszuweisung zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichts im Haushalt:

Gemeinden über 10.000 EW: € 48,60 pro Einwohner

Gemeinden über 50.000 EW: € 39,10 pro Einwohner

Abs. 3 Z. 3: Bedarfszuweisung zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichts im Haushalt: Gemeinden bis 9.300 EW: € 2,90 pro Einwohner

Buchhinweis: Kommentar zur Tiroler Gemeindeordnung 2001

Der Kommentar zur Tiroler Gemeindeordnung 2001 von Dr. Gerhard Brandmayr und Dr. Helmut Ludwig ist erschienen.

Preis: € 50,-

Bestellungen über:

Tiroler Gemeindeverband, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck, Telefon 0512/587130,
Telefax 0512/58713014, e-mail h.ludwig@gemeindeverband.tirol.gv.at

41.

Volkszählung und abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Gemeinde	Volkszählung 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV	Gemeinde	Volkszählung 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV
Arzl i. P.	2.783	4.174,50			Obernberg a. Br.	364	546,00		
Haiming	3.901	5.851,50			Oberperfuss	2.712	4.068,00		
Imst	8.689	13.033,50			Patsch	875	1.312,50		
Imsterberg	735	1.102,50			Petttau	977	1.465,50		
Jerzens	907	1.360,50			Pfaffenhofen	1.113	1.669,50		
Karres	575	862,50			Pfons	1.242	1.863,00		
Karrösten	685	1.027,50			Polling i. T.	780	1.170,00		
Längenfeld	4.063	6.094,50			Ranggen	839	1.258,50		
Mieming	2.881	4.321,50			Reith b. S.	1.109	1.663,50		
Mils bei Imst	557	835,50			Rinn	1.430	2.145,00		
Mötz	1.172	1.758,00			Rum	8.352	12.528,00		
Nassereith	2.081	3.121,50			St. Sigmund i. S.	204	306,00		
Obsteig	965	1.447,50			Scharnitz	1.291	1.936,50		
Oetz	2.203	3.304,50			Schmirn	893	1.339,50		
Rietz	2.017	3.025,50			Schönberg i. St.	1.000	1.500,00		
Roppen	1.605	2.407,50			Seefeld i. T.	3.098	4.647,00		
St. Leonhard i. P.	1.472	2.208,00			Sellrain	1.362	2.043,00		
Sautens	1.280	1.920,00			Sistrans	1.752	2.628,00		
Silz	2.373	3.559,50			Hall i. T.	11.492	19.153,30		
Sölden	3.066	4.599,00			Steinach a. Br.	3.287	4.930,50		
Stams	1.261	1.891,50			Telfes i. St.	1.369	2.053,50		
Tarrenz	2.537	3.805,50			Telfs	12.833	21.388,30		
Umhausen	2.830	4.245,00			Thaur	3.483	5.224,50		
Wenns	2.020	3.030,00	IM	78.987,00	Trins	1.191	1.786,50		
Absam	6.362	9.543,00			Tulfes	1.302	1.953,00		
Aldrans	1.944	2.916,00			Unterperfuss	212	318,00		
Ampass	1.303	1.954,50			Vals	504	756,00		
Axams	5.294	7.941,00			Völs	6.610	9.915,00		
Baumkirchen	1.085	1.627,50			Volders	4.166	6.249,00		
Birgitz	1.209	1.813,50			Wattenberg	715	1.072,50		
Ellbögen	1.093	1.639,50			Wattens	7.291	10.936,50		
Flauring	1.106	1.659,00			Wildermieming	772	1.158,00		
Fritzens	2.022	3.033,00			Zirl	6.120	9.180,00	IL	236.464,10
Fulpmes	3.895	5.842,50			Aurach b. K.	1.203	1.804,50		
Gnadenwald	605	907,50			Brixen i. Th.	2.574	3.861,00		
Götzens	3.529	5.293,50			Fieberbrunn	4.180	6.270,00		
Gries a. Br.	1.260	1.890,00			Going a. W. K.	1.730	2.595,00		
Gries i. S.	570	855,00			Hochfilzen	1.109	1.663,50		
Grinzens	1.280	1.920,00			Hopfgarten i. Br.	5.266	7.899,00		
Gschnitz	455	682,50			Itter	1.060	1.590,00		
Hatting	1.012	1.518,00			Jochberg	1.540	2.310,00		
Inzing	3.184	4.776,00			Kirchberg i. T.	4.958	7.437,00		
Kematen i. T.	2.582	3.873,00			Kirchdorf i. T.	3.492	5.238,00		
Kolsass	1.411	2.116,50			Kitzbühel	8.574	12.861,00		
Kolsassberg	721	1.081,50			Kössen	3.936	5.904,00		
Lans	906	1.359,00			Oberndorf i. T.	1.944	2.916,00		
Leutasch	1.985	2.977,50			Reith b. K.	1.594	2.391,00		
Matrei a. Br.	998	1.497,00			St. Jakob i. H.	635	952,50		
Mieders	1.592	2.388,00			St. Johann i. T.	7.961	11.941,50		
Mils	3.798	5.697,00			St. Ulrich a. P.	1.441	2.161,50		
Mühlbachl	1.375	2.062,50			Schwendt	763	1.144,50		
Mutters	1.933	2.899,50			Waidring	1.777	2.665,50		
Natters	1.835	2.752,50			Westendorf	3.454	5.181,00	KB	88.786,50
Navis	1.907	2.860,50			Alpbach	2.489	3.733,50		
Neustift i. St.l	4.328	6.492,00			Angath	841	1.261,50		
Oberhofen i. I.	1.621	2.431,50			Bad Häring	2.265	3.397,50		

Gemeinde	Volkszähl 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV	Gemeinde	Volkszähl 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV
Brandenberg	1.523	2.284,50			Assling	2.084	3.126,00		
Breitenbach a. I.	3.152	4.728,00			Außervillgraten	977	1.465,50		
Brixlegg	2.776	4.164,00			Dölsach	2.189	3.283,50		
Ebbs	4.885	7.327,50			Gaimberg	767	1.150,50		
Ellmau	2.524	3.786,00			Hopfgarten i. Def.	839	1.258,50		
Erl	1.415	2.122,50			Innervillgraten	984	1.476,00		
Kirchbichl	5.060	7.590,00			Iselsberg-Stronach	570	855,00		
Kramsach	4.401	6.601,50			Kals a. Gr.	1.338	2.007,00		
Kufstein	15.358	25.596,70			Kartitsch	897	1.345,50		
Kundl	3.716	5.574,00			Lavant	280	420,00		
Langkampfen	3.630	5.445,00			Leisach	881	1.321,50		
Mariastein	271	406,50			Lienz	12.079	20.131,70		
Münster	2.724	4.086,00			Matrei i. O.	4.903	7.354,50		
Niederndorf	2.435	3.652,50			Nikolsdorf	863	1.294,50		
Niederndorferberg	607	910,50			Nußdorf-Debant	3.097	4.645,50		
Radfeld	2.016	3.024,00			Oberlienz	1.438	2.157,00		
Rattenberg	436	654,00			Obertilliach	796	1.194,00		
Reith i. A.	2.635	3.952,50			Prägraten a. Gr.	1.274	1.911,00		
Rettenschöss	447	670,50			St. Jakob i. Def.	1.009	1.513,50		
Scheffau a. W. K.	1.208	1.812,00			St. Johann i. W.	298	447,00		
Schwoich	2.209	3.313,50			St. Veit i. Def.	791	1.186,50		
Söll	3.364	5.046,00			Schlaiten	498	747,00		
Thiersee	2.712	4.068,00			Sillian	2.082	3.123,00		
Angerberg	1.664	2.496,00			Strassen	894	1.341,00		
Walchsee	2.042	3.063,00			Thurn	634	951,00		
Wildschönau	4.012	6.018,00			Tristach	1.243	1.864,50		
Wörgl	10.885	18.141,70	KU	144.926,90	Untertilliach	279	418,50		
Faggen	280	420,00			Virgen	2.128	3.192,00		
Fendels	258	387,00			Heinfels	997	1.495,50	LZ	77.619,20
Fiss	859	1.288,50			Bach	688	1.032,00		
Fließ	2.924	4.386,00			Berwang	638	957,00		
Flirsch	941	1.411,50			Biberwier	589	883,50		
Galtür	774	1.161,00			Bichlbach	851	1.276,50		
Grins	1.295	1.942,50			Breitenwang	1.578	2.367,00		
Ischgl	1.489	2.233,50			Ehenbichl	699	1.048,50		
Kappl	2.586	3.879,00			Ehrwald	2.554	3.831,00		
Kaunerberg	344	516,00			Elbigenalp	836	1.254,00		
Kaunertal	593	889,50			Elmen	396	594,00		
Kauns	447	670,50			Forchach	287	430,50		
Ladis	533	799,50			Grän	597	895,50		
Landeck	7.336	11.004,00			Gramais	60	90,00		
Nauders	1.536	2.304,00			Häselgehr	716	1.074,00		
Pettneu a. A.	1.454	2.181,00			Heiterwang	554	831,00		
Pfunds	2.488	3.732,00			Hinterhornbach	92	138,00		
Pians	819	1.228,50			Höfen	1.252	1.878,00		
Prutz	1.670	2.505,00			Holzgau	465	697,50		
Ried i. O.l	1.212	1.818,00			Jungholz	316	474,00		
St. Anton a. A.	2.523	3.784,50			Kaisers	83	124,50		
Schönwies	1.654	2.481,00			Lechaschau	1.937	2.905,50		
See	1.100	1.650,00			Lermoos	1.061	1.591,50		
Serfaus	1.091	1.636,50			Musau	374	561,00		
Spiss	143	214,50			Namlos	100	150,00		
Stanz b. L.	592	888,00			Nesselwängle	468	702,00		
Strengen	1.253	1.879,50			Pfafflar	140	210,00		
Tobadill	522	783,00			Pflach	1.132	1.698,00		
Tösens	695	1.042,50			Pinswang	444	666,00		
Zams	3.388	5.082,00	LA	64.198,50	Reutte	5.719	8.578,50		
Abfaltersbach	616	924,00			Schattwald	413	619,50		
Ainet	1.018	1.527,00			Stanzach	423	634,50		
Amlach	324	486,00			Steeg	709	1.063,50		
Anras	1.337	2.005,50			Tannheim	1.061	1.591,50		

Gemeinde	Volkszähl 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV	Gemeinde	Volkszähl 2001	ABV neu	BEZ	BEZ- ABV
Vils	1.567	2.350,50			Mayrhofen	3.751	5.626,50		
Vorderhornbach	282	423,00			Pill	1.044	1.566,00		
Wängle	916	1.374,00			Ramsau i. Z.	1.420	2.130,00		
Weißbach a. L.	1.344	2.016,00			Ried i. Z.	1.199	1.798,50		
Zöblen	243	364,50	RE	47.376,00	Rohrberg	378	567,00		
Achenkirch	2.065	3.097,50			Schlitters	1.276	1.914,00		
Aschau i. Z.	1.533	2.299,50			Schwaz	12.212	20.353,30		
Brandberg	349	523,50			Schwendau	1.429	2.143,50		
Bruck a. Z.	912	1.368,00			Stans	1.890	2.835,00		
Buch b. J.	2.426	3.639,00			Steinberg a. R.	306	459,00		
Eben a. A.	2.653	3.979,50			Strass i. Z.	808	1.212,00		
Finkenberg	1.521	2.281,50			Stumm	1.783	2.674,50		
Fügen	3.410	5.115,00			Stummerberg	811	1.216,50		
Fügenberg	1.166	1.749,00			Terfens	1.981	2.971,50		
Gallzein	504	756,00			Tux	1.925	2.887,50		
Gerlos	820	1.230,00			Uderns	1.492	2.238,00		
Gerlosberg	395	592,50			Vomp	4.372	6.558,00		
Hainzenberg	679	1.018,50			Weer	1.383	2.074,50		
Hart i. Z.	1.284	1.926,00			Weerberg	2.200	3.300,00		
Hippach	1.398	2.097,00			Wiesing	1.768	2.652,00		
Jenbach	6.606	9.909,00			Zell a. Z.	1.884	2.826,00		
Kaltenbach	1.126	1.689,00			Zellberg	675	1.012,50	SZ	114.286,30
					Summe	673.504	1.117.225,80		1.117.225,80

42.

Ein wichtiger Hinweis zur Ausschreibung von Verhandlungen – Nachtrag

Im Merkblatt für die Gemeinden Tirols, 77. Jahrgang/Oktober 2004, wurden wichtige Hinweise für die Ausschreibung von Verhandlungen gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Internet-Adresse für externe Benutzer wie folgt lautet:

<http://www.ris.bka.gv.at/verwaltungsverfahren/verwaltungsformulare.html>

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

43.

Satzung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Die Abteilung Gemeindeangelegenheiten hat im Merkblatt für die Gemeinden Tirols, 70. Jahrgang/Mai 1997, unter der lfd. Nr. 31 eine Mustersatzung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit veröffentlicht.

Diese Mustersatzung bedarf im Lichte der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL. Nr. 36, folgender Änderungen:

Die Punkte 1. und 2. bleiben unverändert.

Der Punkt 3. hat zu lauten:

„3. Organisation der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

3.1 Der Bürgermeister leitet die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

3.1.1 Der Bürgermeister besorgt die Geschäftsführung der Betriebe. Er kann die Geschäftsführung der Betriebe Mitgliedern des Gemeinderates oder Gemeindebediensteten übertragen. Die Mitglieder des Gemeinderates oder Gemeindebediensteten sind verpflichtet, die ihnen vom Bürgermeister übertragenen Geschäfte nach seinen Anordnungen mitverantwortlich zu besorgen.

3.1.2 Dem Gemeinderat sind die Beschlussfassung in grundsätzlichen Angelegenheiten und die Überwachung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit vorbehalten.

3.1.3 Der Bürgermeister vertritt in den Angelegenheiten der Betriebe die Gemeinde nach außen. Urkun-

den, mit denen in den Angelegenheiten der Betriebe die Gemeinde privatrechtliche Verpflichtungen übernimmt, sind vom Bürgermeister, soweit Entscheidungen des Gemeinderates zugrunde liegen, gemeinsam mit zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates zu unterfertigen. In der Urkunde ist der Beschluss des Gemeinderates anzuführen. Über die Berechtigung zur Unterfertigung von Geschäftsstücken in Angelegenheiten der Betriebe durch Gemeindebedienstete entscheidet der Bürgermeister.

3.1.4 Dem Bürgermeister stehen das Anweisungsrecht und die Dienstaufsicht über alle für die Betriebe und in den Betrieben tätigen Gemeindebediensteten zu.

3.2 Der Gemeinderat setzt den Voranschlag fest, beschließt über Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder dessen Ansätze übersteigen, im Ausmaß von mehr als 10 v. H. der im ordentlichen Vor-

schlag veranschlagten Ausgaben, genehmigt den Rechnungsabschluss, beschließt Vorgänge, die einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedürfen, vergibt Aufträge, deren Volumen ziffernmäßig 10 v. H. der im ordentlichen Voranschlag veranschlagten Betriebsausgaben, mindestens jedoch € 2.907,-, im Einzelfall überschreiten.“

Im Punkt 4 hat Punkt 4.1 zu lauten:

„4.1 Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen haben sich insbesondere an den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) und des fünften Abschnitts des ersten Teiles der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (Gemeindehaushalt) zu orientieren.“

Im Punkt 4 bleiben die Punkte 4.2, 4.3 und 4.4 unverändert.

Abteilung Gemeindeangelegenheiten
Zahl Ib-7749/1-2004 vom 14. Oktober 2004

VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR SEPTEMBER 2004 (vorläufiges Ergebnis)

	August 2004 (endgültig)	September 2004 (vorläufig)		August 2004 (endgültig)	September 2004 (vorläufig)
Index der Verbraucherpreise 2000			Index der Verbraucherpreise I		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	108,5	108,5	Basis: Durchschnitt 1958 = 100	519,0	519,0
Index der Verbraucherpreise 96			Index der Verbraucherpreise II		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	114,1	114,1	Basis: Durchschnitt 1958 = 100	520,6	520,6
Index der Verbraucherpreise 86					
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	149,3	149,3			
Index der Verbraucherpreise 76					
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	232,1	232,1			
Index der Verbraucherpreise 66					
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	407,3	407,3			

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Durchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat September 2004 beträgt 108,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber August 2004 (108,5 endgültige Zahl) unverändert geblieben (August 2004 gegenüber Juli 2004: +0,4%). Die Steigerungsrate gegenüber September 2003 beträgt 2,1% (August 2004/2003: +2,3%).

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.

MEDIENINHABER (VERLEGER):
Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gemeindeangelegenheiten,
6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Helmut Praxmarer

Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz: Medieninhaber Land Tirol

Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der Gemeinden

Druck: Eigendruck